

Impressum:

„Sophie Henschels Hauszeitung“ ist die Hauszeitung des DRK Altenpflegeheims Kaufungen

V.i.S.d.P.:

Claudia Wolff

Redaktion:

Klaus Hildebrand (kh)
Stephan Kratzenberg (sk)
Reinhard Fehr (rf)
Jasmin Schlarbaum (js)
Renate Seeger (rs)
Anja Schröder (ans)
Claudia Wolff (cw)
Sebastian Bloch (sb)
David Süß (ds)

Fotos:

Stephan Kratzenberg
Klaus Hildebrand
Christa Grill

Layout und Druck:

Wollenhaupt GmbH,
Großalmerode
www.wollenhaupt.de

Wir sind geprüft:

Qualitätsprüfung durch den MDK 2024
Genauere Informationen auf unserer
Webseite:
www.drk-altenpflegeheim-kaufungen.de/qualitaet

3**Vorwort**

Geburtstage, Neue Bewohner*innen, Jubiläen, Veranstaltungen

8**Das war los**

Einladung zum Sommerfest – Der liebe Gott und die Brüder Grimm – Dankbar sein – Mode so bunt wie der Frühling – 40 Jahre DRK Altenpflegeheim – Muttertags-Cafeteria – Musikalischer und kulinarischer Genuss – Batik Kurs – Man ist nie zu alt für Neues – Spohie Henschel in Bronze – Blumen Pflanzen – Nun darf der Sommer endlich kommen – Alten- und Krankentag im DRK Altenpflegeheim – Wir brauchen Ihre Hilfe – Betreutes Wohnen auf den DRK Campus – Ausflug nach Germerode zur Mohnblüte – Erdbeerfest

13**Gedicht**

von Anneliese Oetzel

28**Über uns**

Steckbrief

29**Tiergeschichten**

Klein und kuschelig

34**Tortenträume**

Erdbeer-Schmand-Torte

35**Wir nehmen Abschied****36****Zu guter Letzt**

Hallo liebe Leserinnen und Leser,



ich bin`s wieder, Ihre Sophie Henschel.

Ich bin immer noch beeindruckt von unserer Jubiläumsfeier. 40 Jahre DRK-Altenpflegeheim, wer hätte das bei der Grundsteinlegung gedacht. So eine schöne Feier, wertschätzende Grußworte und Redebeiträge, das ganze Haus erfüllt von Dankbarkeit und einer gehörigen Portion Zufriedenheit. Wie wunderbar nach der langen Zeit in unzählige glückliche Gesichter zu schauen.

Und was für ein Wonnemonat liegt hinter uns. Herrliches, sonniges Wetter, wie ein Vorbote auf den Sommer, dann Regen und Stürme – aber wie dankbar dürfen wir sein, dass wir von Katastrophen verschont geblieben sind.

Mir ist natürlich nicht verborgen geblieben, dass die Vorbereitungen für das diesjährige Sommerfest im Juli schon in vollem Gange sind. Dieses Fest werde ich mir auf keinen Fall entgehen lassen!

Bis dahin wünsche ich uns allen viele sonnige Stunden.

Mit freundlichem Gruß

Ihre Sophie Henschel



Herzlichen Glückwunsch

*Lass dich heut mit allem Schönen,
so wie du es verdienst, verwöhnen.
Und wir wünschen dir (nicht nur heut) alles,
was dein Herz erfreut.*

April

Juni

Mai

Jubiläum:





Herzlich Willkommen

Kurzzeitpflegegäste

Frau Ilse Schlosser
Frau Vera Schaub
Herr Jürgen Kalweit
Frau Hedwig Fietkau
Frau Hannelore Gerland
Frau Inge Krug
Frau Karin Reppner
Frau Christa Rapp
Frau Sophie Leck
Frau Brunhilde Noll
Herr Otto Guldán
Frau Adelheid Stütze
Frau Martha Fröhlich
Herr Hershel Farmer
Frau Brigitte Höhenberger

Neue Bewohner*innen

Herr Günter Rommeis
Frau Doris Nisse
Herr Wolfgang Willius
Herr Herbert Caldenhoven
Herr Johannes Hellinger



Veranstaltungen Juli-September

Juli

Sonntag	14.07.	15.00 - 17.00 Uhr	Cafeteria mit Live-Musik im Sophie-Henschel-Saal
Sonntag	28.07.	13.00 - 17.30 Uhr	Sommerfest im Südpark

August

Montag	05.08.	14.30 - 17.00 Uhr	Zissel im Südpark
Sonntag	11.08.	15.00 - 17.00 Uhr	Cafeteria mit Live-Musik im Sophie-Henschel-Saal

September

Sonntag	08.09.	15.00 - 17.00 Uhr	Cafeteria mit Live-Musik im Sophie-Henschel-Saal
---------	--------	-------------------	---

Jeden 1. Dienstag im Monat findet im Sophie-Henschel-Saal ein gemeinsames Frühstück mit max. 30 Heimbewohner*innen statt.

Jeden 3. Dienstagnachmittag zieht das „Rollende Lädchen“ durch die Wohngruppen.

Dienstzeiten der Verwaltung

Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

- **Montags bis Donnerstags:**
08:00 – 17:00 Uhr
- **Freitags:**
08:00 – 15:00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen außerhalb dieser Bürozeiten sind selbstverständlich auch weiterhin möglich!



Besuchen Sie unsere Internetseite

www.drk-altenpflegeheim-kaufungen.de

Hier finden Sie stets aktuelle Informationen.

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram.

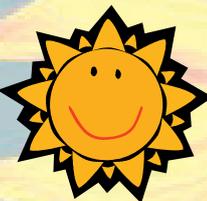
S-H-S = Sophie-Henschel-Saal

WG = Wohngruppe

Weitere Angebote werden per Aushang bekannt gegeben.

	Vormittags		Nachmittags	
Montag	10.00 - 11.00 Uhr S-H-S Montagsrunde		15.00 - 16.30 Uhr S-H-S Geburtstagskaffee (1 x im Monat)	15.45 - 16.45 Uhr S-H-S Sitztanz
Dienstag	9.00 - 10.30 Uhr S-H-S Gemeinsames Frühstück <i>jeden 1. Dienstag im Monat</i>	10.00 - 11.00 Uhr S-H-S Kunterbuntes für die Sinne	15.30 - 16.15 Uhr Alle Wohngruppen Rollender Einkaufswagen <i>jeden 3. Dienstag im Monat</i>	16.00 - 17.00 Uhr S-H-S Bingo
Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr S-H-S Gymnastik <i>(Für Tulpen-, Korn- blumen-, Rosen- und Lilienallee)</i>	11.00 - 11.50 Uhr S-H-S Gymnastik <i>(WG Ahornweg)</i>		16.00 - 16.30 Uhr S-H-S Gottesdienst / Hauskommunion <i>(jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)</i>
Donnerstag	10.00 - 10.50 Uhr S-H-S Gedächtnis- training <i>(Für Tulpen-, Korn- blumen-, Rosen- und Lilienallee)</i>	11.00 - 11.50 Uhr Gedächtnis- training <i>(WG Ahornweg)</i>		16.00 - 17.00 Uhr S-H-S Gesellschafts- spiele <i>(14-tägig)</i>
Freitag	10.00 - 11.00 Uhr S-H-S Singen		16.30 - 17.30 Uhr S-H-S Malgruppe <i>(14-tägig)</i>	
Samstag				
Sonntag			15.00 - 17.00 Uhr S-H-S Cafeteria <i>(jeweils am 2. Sonntag im Monat)</i>	

Die **dementiell Erkrankten** werden im **Kastanienweg** betreut.

EINLADUNG
zum
S  **ommerfest**

Am Sonntag,
den 28. Juli 2024

ab ca. 13:00 Uhr
in der Wandelhalle, im Zelt
und im Park des
DRK-Altenpflegeheimes

**Für ein buntes Programm und
das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !**



Der liebe Gott und die Brüder Grimm

Gut gefüllt war die hauseigene Kapelle am 20. April, als die Kasseler Schauspielerin **Andrea C. Ortolano** bei uns zu Gast war. Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Seniorenheim, Gäste aus Kaufungen, Helsa und Kassel waren gekommen, um Märchen zu hören. Nach der Begrüßung durch Klaus Hildebrandt erklärte Frau Ortolano zunächst in ihrer Einführung den Zusammenhang zwischen der Bibel und den Grimm'schen Märchen. Eine Gemeinsamkeit sind z.B. die biblischen Zahlen 3, 7 und 12 oder auch die christliche Botschaft. Auf das humorige Märchen der Schneider im Himmel folgte das Märchen vom Sterntaler. Lustig ging es zu bei dem armen und dem reichen Bauern, denen Gott jeweils

drei Wünsche erfüllte. Hans im Glück entpuppte sich zur Überraschung der Gäste, ebenso wie Sterntaler als klassisches Sterbemärchen. Zum Schluss ließ die Schauspielerin die Tiere im Märchen „Die Lebenszeit“ lebendig werden, den Esel, den Hund und den Affen.

Langanhaltender Applaus und ein farbenfroher Blumenstrauß, überreicht von Klaus Hildebrandt paarte sich mit seinem Wunsch, dass Andrea C. Ortolano doch gern wieder kommen könne.

Da die Schauspielerin auf ihr Honorar verzichtete, wurde eine Spende zum Erhalt der Kapelle erbeten.

(cw)



„Dankbar sein... „

Das war das Thema beim Treffen mit den Ehrenamtlichen am 11. April 2024. Die Heimleitung hatte zu Kaffee und Kuchen an dem Nachmittag in den Sophie-Henschel-Saal eingeladen und 20 Ehrenamtliche sind der Einladung gern gefolgt. Der Kern der Begrüßungen durch **Sebastian**

Bloch (Heimleiter), **Stephan Kratzenberg** (Geschäftsführer) und **Klaus Hildebrand** (Leiter der sozialen Betreuung) war

das Thema „Dankbarkeit“. Die drei Redner betonten, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des DRK-Altenpflegeheimes gegenüber den vielen Ehrenamtlichen sehr dankbar sind, weil diese unter Einbringung ihrer Fähigkeiten ihre Freizeit mit ihnen verbringen. Dem schlossen sich vom Einrichtungsbeirat **Frau Kurzella** und **Frau Bischoff** mit ihren Begrüßungsworten an. Herr Hildebrand ging in seiner Rede nochmal ausführlich auf „Dankbarkeit“ ein mit einer Geschichte einer alten weisen Frau und ihren Glücksbohnen. Die Frau hat immer eine Handvoll Bohnen parat, um sie in einem Glücksfall von einer zur anderen Jackentasche zu wechseln. Dabei muss es nicht





immer ein großer bedeutender Glücksfall sein, sie freute sich auch über Kleinigkeiten, wie eine fröhliche Unterhaltung, einen Moment der Stille, einen schattigen Platz in der Mittagshitze, also alle sich bietenden Gelegenheiten, die das Herz und die Sinne erfreuen. Abends zählte sie dann die Bohnen, die die Taschenseite gewechselt haben und dachte dann voller Dankbarkeit an diese schönen Situationen des abgelaufenen Tages zurück. Damit die Anwesenden an diesem Nachmittag auch für sich die Gewohnheit der alten weisen Frau „erwärmen“ können, schenkte Herr Hildebrand allen Ehrenamtlichen 24 Bohnen in einem Gebinde, damit sie sich auch bewusst werden können, sich über erlebte „Kleinigkeiten“ zu freuen und dankbar dafür zu sein. Herr Kratzenberg zitierte das Neujahrsg-

bet des Pfarrers Herrmann Kappen aus dem Jahr 1883. Der Inhalt des Gebetes lässt sich problemlos in die heutige Zeit übertragen, alle Zuhörer im Sophie-Henschel-Saal wunderten sich, dass die damaligen Worte auch in der Gegenwart ihre Bedeutung nicht verloren haben. Hier einige Zeilen des Neujahrsgebetes: „Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Ehemänner an ihr erstes ... Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen, aber bitte nicht sofort.“

Die Ehrenamtlichen freuten sich über diese Kontaktmöglichkeit und natürlich über den gutschmeckenden Kaffee und hervorragenden Kuchen. Eine solche Veranstaltung kann immer wieder gern wiederholt werden!

(rf)



Mode so bunt wie der Frühling

Am 15. April 2024 war es wieder soweit. Die Firma „**Senior Mode**“ brachte uns mit ihrem mobilen Bekleidungsgeschäft die neueste Frühjahr-/Sommer-Kollektion direkt ins Haus.

Pünktlich um 14 Uhr wurden die Türen des Sophie-Henschel-Saals und somit die Shoppingmeile für unsere Bewohner*innen geöffnet. Dies ließen sich die zahlreichen Besucher*innen nicht zweimal sagen. Ein Meer von bunten Frühlingsfarben leuchtete einem beim Anblick der verschiedenen Kleidungsstücke entgegen und die Bewohner*innen stöberten, um eventuell ein neues Lieblingsstück zu ergattern.

Der Höhepunkt des Nachmittags war die allseits beliebte Modenschau, bei der drei Bewohnerinnen unseres Hauses die aktuelle Frühjahr-/Sommer-Mode mit viel Freude präsentierten.

Vielen Dank an die „Models“ (**Frau Erdmann, Frau Kurzella und Frau Salaske**) und auch an unsere ehrenamtlichen Helferinnen, die uns an diesem Tag wieder einmal unterstützend zur Seite standen.

(ans)

Ein Sonnenaufgang

*Des Sommers erste Rosen werden blühen
die Luft wird sein wie Samt und Seide,
und die Lämmer gehen auf die Weide,
und hoch am Himmel jubilierend Lerchen stehen.*

*In den Gärten wächst schon das Gemüse.
Und vorbei ist endlich auch das Warten
auf die Kräuter aus dem Kräutergarten.
Duftend schön und grün ist jede Wiese.*

*Und diesem Anfang dieser Sommerzeit,
die uns wohl viel Schönes wird bereiten,
und wir mit diesen Köstlichkeiten
zu feiern heute sind bereit.*

*Wir wollen dankbar diesen Sommer kommen lassen.
Mit Freude uns in seinen Armen wiegen,
nicht Regen, Trübsal soll uns unterkriegen!
Wir wollen voll in Blüten und in Ernte fassen.*

*Und unser Herz wird dabei froh und weit.
Lasst, eh die Stunden fliehen und zerinnen,
jeden neuen Tag mit Freude uns beginnen.
Es lebe hoch die Sommerzeit!*

*Ein selbstverfasstes Gedicht
unserer Heimbewohnerin
Anneliese Oetzel (102 Jahre)*



40 Jahre DRK Altenpflegeheim

Im April hatte das DRK Altenpflegeheim sein 40-jähriges Bestehen. Das war ein Grund zu feiern!

Bei der diesjährigen April-Cafeteria wurde mit den Bewohnern*innen und Angehörigen der Einrichtung der 40. Geburtstag gefeiert. Aus demselben Grund luden der Geschäftsführer **Herr Kratzenberg** und der Heimlei-

ter **Herr Bloch** auch alle Mitarbeiter*innen zu einem Imbiss ein. Nach einem Grußwort und einem geschichtlichen Ausflug der Einrichtung wurde gemeinsam auf das Jubiläum angestoßen.

(js)





Muttertags-Cafeteria

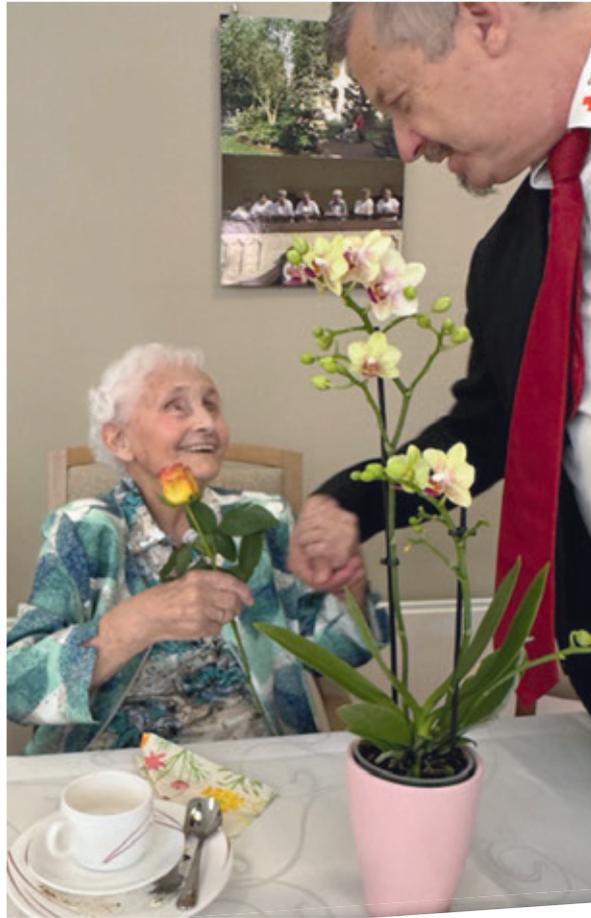
Wie immer fand auch in diesem Jahr am zweiten Sonntag im Mai die Muttertags-Cafeteria statt. Schon eine Stunde vor Beginn, sicherten sich die ersten Heimbewohner*innen ihre Plätze im Sophie-Henschel-Saal. Gegen 15.00 Uhr waren nicht nur alle Plätze im Saal, sondern auch die Plätze auf dem angrenzenden Balkon besetzt.

Unsere ehrenamtlichen Bäcker*innen hatten wieder für ein überaus reichhaltiges Tortenbuffet gesorgt, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war. An den festlich gedeckten Tischen schmeckte es allen hervorragend. **Frau Schneider** sorgte mit ihrer

Gitarre und Stimme für den musikalischen Rahmen dieses Festtages. Frau Schneider beehrt uns an diesem besonderen Sonntag seit zwanzig Jahren und lädt alle mit ihren Liedern und Melodien zum Mitsingen ein. Nachdem sich alle an Torte und Kaffee gestärkt hatten, wurden wie in jedem Jahr, alle anwesenden Frauen vom „Rosenkavalier“ **Klaus Hildebrand** mit einer Rose beschenkt.

Einen ganz besonderen Dank an alle Torten-Bäcker*innen und ehrenamtlichen Helferinnen für ihren großartigen Einsatz an diesem wunderschönen Nachmittag.

(kh)





Musikalischer und kulinarischer Genuss

Am 23. Mai fand das beliebte Spargeessen statt. Traditionsgemäß gibt es den Spargel mit Sauce Hollandaise, Kartoffeln und einem Schnitzel. Auch der passende Wein darf nicht fehlen. Vor dem gemeinsamen Essen wurden alle Anwesenden im Sophie-Henschel-Saal durch die wunderbaren Klänge der **“Mandalinen und Gitarren Gemeinschaft Nordhessen“** unter der Leitung von Herrn **Peter Grunwald** verzaubert. Bei der ein oder anderen bekannten Melodie wurde mitgesungen, gesummt oder der Takt geklatscht. Im Anschluss an das wunderbare Konzert, folgte dann die kulinarische Ver-

wöhnung, zu der alle Bewohner*innen, Angehörige und Musiker eingeladen waren. Es schmeckte allen vorzüglich, einige ließen sich sogar noch auf einen Nachschlag ein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Köchin der benachbarten Helios Klinik, **Frau Golms**, für das leckere Essen. Ein weiteres Dankeschön geht an die Ehrenamtlichen Helferinnen, die wieder einmal ihre Freizeit für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hatten und für die Bewirtung und Küchennachsorge zuständig waren.

(kh)





Batik-Kurs

Tücher abbinden, färben, aufknoten, stauen!

Das könnte man als Motto über den ersten Batikkurs schreiben. 11 Bewohner*innen und 3 ehrenamtliche Helferinnen nahmen unter der Leitung von **Thomas Cyllok** an diesem Angebot teil. Zu Beginn trafen wir uns im Sophie-Henschel-Saal, dort lernten wir das Prinzip des Batikens kennen. Zuerst banden wir die Tücher ab und knoteten sie zusammen. Nun hieß es warten, bis die Tücher die Farbe annahmen. Wir verkürzten uns die Wartezeit mit Maibowle oder Saft und es entstanden angeregte Gespräche. Nach 30 Minuten war es soweit. Die Tücher kamen aus der Farbe, wurden geöffnet und

es gab freudige Rufe „Das ist so schön geworden!“

Wir Ehrenamtlichen färbten dann noch die verbliebenen Tücher, für die Bewohner*innen, die aus gesundheitlichen Gründen heute an diesem Angebot nicht teilnehmen konnten. In der nächsten Mal-Stunde werden dann alle ihre gebatikten Tücher erhalten.

Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Helferinnen, **Antje Kramer-Drust, Linda Daniel und Manuela Hilgenberg**, für ihren engagierten Einsatz.

(tc)





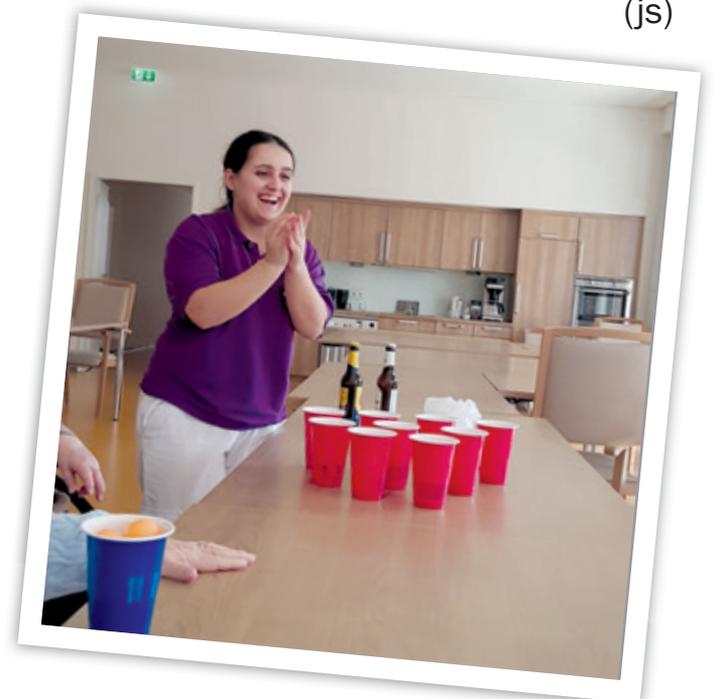
Man ist nie zu alt für Neues

Im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung absolvieren seit 2020 auch Auszubildende aus dem Krankenhaus einen Einsatz über 400 Stunden in unserer Einrichtung. Neben vielen pflegerischen Aufgaben sollen die Auszubildenden auch selbst ein Beschäftigungsangebot für eine kleine Gruppe planen, gestalten und durchführen.

Makedonka Gjorgieva führte zunächst eine klassische Gymnastik- und Sitztanzgruppe durch. Zum Abschluss überraschte sie die Senioren mit einer Beschäftigung, die man eher in Studentengruppen, auf Festivals o.ä. erwartet. Sie spielte mit den Bewohnern „Bier-Pong“! Dies sorgte für viel

Spaß und viele Lacher. Neben dem Training der Motorik fördert das Spiel auch die Bereitschaft zu trinken.

(js)





Sophie Henschel in Bronze

Unser heutiges Altenpflegeheim war einmal das „Frauenhaus“ der Lungenheilstätte Oberkaufungen. Diese Heilstätte konnte 1898 nur dank einer großzügigen Stiftung der Unternehmerin Sophie Henschel aus Kassel errichtet werden. Wir haben ihr also viel zu verdanken. Um an dieses soziale Engagement zu erinnern, wurde u.a. der „Sophie-Henschel-Weg“ (in dem sich unser Haus befindet) nach ihr benannt.

Der große Veranstaltungsraum im Altenpflegeheim heißt „Sophie-Henschel-Saal“ und neben dem Eingang erinnern große Wandgemälde an diese Frau und ihren Ehemann Oskar.

Nun beherbergen wir auch noch eine Bronzestatue unserer Stifterin. Sie hat an einer Säule im Eingangsbereich einen Ehrenplatz bekommen. Zu verdanken haben wir dies **Frau Denise Vasseur-Oechler**.

Frau Vasseur-Oechler kommt ursprünglich aus Nordfrankreich und lebt seit 57 Jahren in Deutschland. Sie arbeitete als Vorstandssekretärin bei Henschel und hatte schon immer eine Vorliebe für Statuen aus Bronze. Als dann 1995 eine Büste von Sophie Henschel für das Museum gegossen werden sollte, ließ Frau Vasseur-Oechler sich auf eigene Kosten eine Replik anfertigen. Nachdem „ihre Sophie“ sie nun fast 30 Jahre begleitet hat, drohte ihr durch einen anstehenden Wohnungswechsel die Obdachlosigkeit.

An dieser Stelle kam die Tochter einer Bewohnerin in's Spiel und stellte den Kontakt zu uns her – vielen Dank!

Unser besonderer Dank geht natürlich an **Frau Denise Vasseur-Oechler**, für die großzügige Spende der Bronzestatue!



Blumen pflanzen

Am Donnerstag, den 7. März war es soweit: Nach dem Frühstück trafen sich Bewohner*innen zur ersten Pflanzaktion in diesem Jahr. Da das Wetter nicht so gut mitspielte, wurde die Aktion in den Keller verlegt. Bei so vielen fleißigen Händen war die Arbeit schnell getan. Stiefmütterchen und Frühlingsblumen in Kästen und Kübel gepflanzt. Zwischendurch mal ein gemeinsames Frühlingslied gesungen und nach getaner Arbeit mit einem Schnäpschen angestoßen. Das Ergebnis dieser Pflanzaktion kann am Haupteingang und am Südpark- eingang bewundert werden.





Nun darf der Sommer endlich kommen ...

Nachdem die Stiefmütterchen, die in fröhlich bunten Farben die Brücke unseres Haupteingangs schmückten, verblüht waren, wurde die Sommerbepflanzung in Angriff genommen. (kh)





Alten- und Krankentag im DRK Altenpflegeheim

Am Mittwoch, den 5. Juni 2024 feierten wir in unserer Kapelle mit **Pfarrer Meyer** von der Kath. Pfarrei Antonius von Padua, einen festlichen Gottesdienst mit Spendung des Sakraments der Krankensalbung und anschließender Eucharistiefeier.



Nach dem Gottesdienst waren alle Teilnehmenden zu Kaffee und Kuchen in den Sophie-Henschel-Saal eingeladen. Ein herzlicher Dank an unsere ehrenamtlichen Helferinnen, die für den leckeren Kuchen und die Bewirtung sorgten.

(kh)

Wir brauchen Ihre / Eure Hilfe!

Es ist ja kein Geheimnis, dass in diesem Land Pflegenotstand herrscht. Auch wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt engagierte, neue Mitarbeitende.

Aber vielleicht kennt Ihr ja jemand, der jemanden kennt...

Wir freuen uns über Unterstützung in den Bereichen **Pflege, Service und Hauswirtschaft**

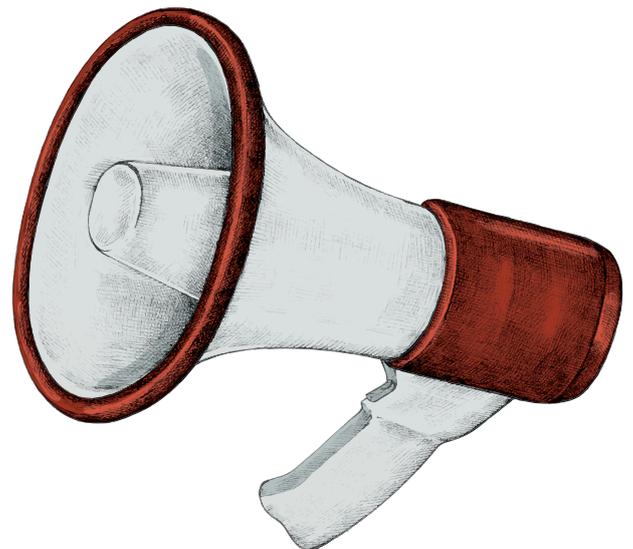
Auch über **ehrenamtlich Mitarbeitende** würden wir uns sehr freuen.

Freie **Ausbildungsplätze** zur **Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann** und zur **Altenpflegehelferin / zum Altenpflegehelfer** sind derzeit noch vorhanden.

Gern beantworten wir Fragen zu unserer Einrichtung.

Wenn Ihr also jemanden kennt, der jemand kennt, der Arbeit in einem familiären und professionellen Team sucht, in dem man miteinander gut arbeitet und auch die Türen der Chefs offenstehen, denkt mal an uns ...

Vielen herzlichen Dank!



Hier ein paar Argumente für uns...

- *Wir werden bezahlt nach dem DRK-Reform-Tarifvertrag*
- *33 Tage Urlaub und eine Jahressonderzahlung*
- *Zusätzliche Altersversorgung*
- *Bike Leasing möglich*
- *Attraktive Vergünstigungen im Einkauf (Corporate Benefits)*
- *Wir arbeiten und feiern zusammen, Sommerfest und Weihnachtsfeier sind jedes Jahr im Terminkalender festgehalten, ebenso Teamevents*
- *Wünsche von Mitarbeitenden fließen in die Dienstplangestaltung mit ein*
- *Und so vieles mehr...*



Steckbrief

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Kolleginnen und Kollegen, es ist mir eine große Freude, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist **Doris König-Jörke**, ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe einen 24-jährigen Sohn. Ich wohne in Hessisch Lichtenau in einer kleinen Siedlung am Fuße des Meißners. In meiner Freizeit gärtne und wandere ich leidenschaftlich gern. Ebenso macht es mir große Freude, für meine Familie und Freunde zu kochen.

Seit dem 1. Juni 2024 bin ich Mitarbeiterin des DRK-Altenpflegeheims hier in Kaufungen. Mit nunmehr 20 Jahren Erfahrung in der Altenhilfe bringe ich eine umfangreiche Expertise in diesem Bereich mit. Besonders am Herzen liegen mir meine Aufgaben als

Fachberaterin für Pflege- und Betreuungsmitarbeiter sowie als Demenzexpertin und Resilienz-Coach.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, die verschiedenen Teams in ihren täglichen Aufgaben im Pflege- und Betreuungsalltag zu unterstützen. Als Prozessbegleiterin und Coach arbeite ich mit Freude und Motivation daran, die bestmögliche Betreuung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu gewährleisten.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen und darauf, die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige kennenzulernen.

Herzliche Grüße,
Doris König-Jörke



Klein und kuschelig

Schon als Welpen holte unsere Pflegekraft **Anna Kurek** die mittlerweile vierjährige Hündin **Mini** zu sich. Mini ist ein Zwergspitz-Pomeranian-Mix.

Der Kleinspitz wurde im 18. Jahrhundert von Pommern nach England importiert. Dort wurde die Zucht des Kleinspitz verändert und die Hunde entwickelten sich weiter. Die sich entwickelnde Rasse wurde immer kleiner und feingliederiger und erhielt schließlich den Namen Pomeranian. Die Namensgebung dürfte vermutlich aufgrund der Herkunft des Kleinspitz aus dem deutschen Pommern erfolgt sein. Dieser Rasse

schreibt man die Eigenschaften: gesellig, offen und liebevoll zu. Mini trägt diese Eigenschaften auch in sich. Sie ist immer schon voller Vorfreude, wenn ihr Frauchen zum Dienst muss. Sie wartet bereits an der Wohnungstür, wenn es wieder los geht. Auf den Wohnbereichen kuschelt sie gern mal mit den Heimbewohnern oder spielt mit dem Hund einer Kollegin ihres Frauchens. Sie verträgt sich gut mit anderen Artgenossen, selbst mit Katze Max vom Kastanienweg verträgt sie sich. Und das will was heißen!

(cw)



Betreutes Wohnen auf den DRK Campus

Die Bauarbeiten gehen zügig voran und man kann Form und Größe des entstehenden Neubaus bereits gut erkennen. Das klimafreundliche Wohngebäude wird nach den Kriterien der **Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)** errichtet und das Zertifikat „Silber“ erreichen.

Moderne nachhaltige bauliche Ausgestaltung, kostensparende energetische Konzepte sowie eine zeitgemäße technische Ausstattung unterstützen ein sorgenfreies Leben in Geborgenheit. Alle 22 Wohneinheiten, Gemeinschaftsflächen und Außenanlagen werden barrierefrei errichtet.

Die Inhalte der zielgruppenspezifischen Betreuungsangebote werden auf Grundlage

der DIN 77800 (Betreutes Wohnen für ältere Menschen) vertraglich geregelt.

Es gibt bereits eine Vielzahl von Mietinteressenten, die ab Mitte nächsten Jahres ihr neues Zuhause beziehen möchten. Derzeit findet das Auswahlverfahren zur Wohnungsvergabe statt. Einige 1- und 2-Zimmer-Wohnungen (ca. 40 bis 65 m²) stehen aber noch zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich gern auf unserer Website: www.drk-sde-nh.de, oder telefonisch unter der Rufnummer: 05605-945201 informieren.

(sk)



Ausflug nach Germerode zur Mohnblüte

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass wir in der letzten Juni-Woche nach Germerode zur Mohnblüte fahren. So war es auch in diesem Jahr.

Bei herrlichem Sonnenschein und warmen Temperaturen machten wir uns auf den Weg ins Frau Holle Land. Dort wartete bereits die Mohnschnecke auf uns. Nachdem alle Platz genommen hatten, setzte sich der Planwagen in Bewegung. Alle waren begeistert von solch einer Farbenpracht, denn der Mohn präsentierte sich in diesem Jahr in verschiedenen Pinktönen.

Nach einstündiger Fahrt endete unsere Reise am Meißnerhof. Frische Luft macht bekanntlich Hunger und so war es auch.

Die Bewohner*innen genossen den leckeren Mohnkuchen und den Kaffee und der Ein oder andere kaufte sich zur Erinnerung noch ein Souvenir.

Beschenkt mit tollen Eindrücken fuhren wir wieder über den Meißner zurück ins schöne Kaufungen.

Ein großes Dankeschön geht an **Manuela Hilgenberg, Elfie Umbach** und **Ulla Haupt**, die ihre privaten Autos zur Verfügung stellten und den Ausflug ehrenamtlich begleiteten. Ebenso an **Linda Daniel** und **Rene Kleineberg** die unterstützend zur Seite standen.

Im nächsten Jahr kommen wir bestimmt wieder.

(ans)



Erdbeerfest

Welcher Kuchen ist wohl der beliebteste in der Sommerzeit? Na klar – der Erdbeerkuchen!

Damit unsere Bewohner*innen auch in diesem Jahr in den Genuss dieser süßen Beere kommen, beschlossen unsere ehrenamtlichen Schwestern, **Christa Grill** und **Helga Schaumberg** für die Bewohner*innen Erdbeerkuchen wie zu Oma's Zeiten zu backen. Mmhh.

Unterstützt wurden sie dabei von den fleißigen Bäckerinnen **Erika Orth** und **Helga Brandes**. Die ersten Bewohner*innen fanden sich ab 14.30 Uhr im Sophie-Henschel-Saal ein.

Hier waren die Tische passend zum Thema mit Erdbeer-Servietten und bunten Sommerblumen geschmückt. Da lief so manchem das Wasser im Munde zusammen, als die Teller mit dem Erdbeerkuchen auf den Tischen verteilt wurden. Natürlich durfte ein großer Klecks Sahne nicht fehlen. Mmhh war das lecker!

Die Mitarbeiter*innen der Betreuung rundeten den Nachmittag mit einem kleinen Programm ab. So wurden u.a. Geschichten und Mitsprechgedichte zum Thema vorgelesen und **Klaus Hildebrand** unterhielt die Anwesenden mit einem Erdbeer-Quiz.



Der Clou war an dem Nachmittag war „die lebendige Erdbeere“ (**Anja Schröder**), die bei den Bewohner*innen für viel Freude sorgte. Eine gut durchzogene und extrem leckere Erdbeerbowl rundete die gelungene Veranstaltung ab. Es wurde viel geschmeckelt und gelacht und am Ende waren sich alle einig, dass dies wiederum ein geselliger und abwechslungsreicher Nachmittag war.

Was wären wir nur ohne unser Ehrenamt? Deshalb auch ein herzliches Dankeschön an **Anita Refke** und **Linda Daniel**, die ebenfalls mit viel Engagement unterstützend mitwirkten.

(ans)



Erdbeer-Schmand-Torte

Zutaten für den Teig:

125 g Zucker
2 Päckchen Vanillezucker
2 Eier
70 ml Öl
140 g Mehl
½ Päckchen Backpulver
80 ml Fanta

Zutaten für den Belag:

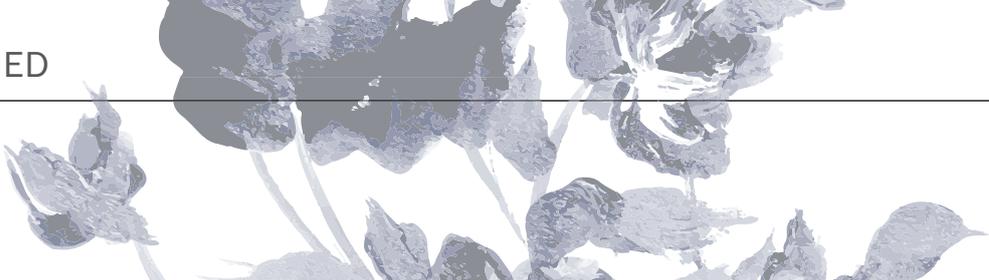
400 g Erdbeeren
300 g Schlagsahne
300 g Schmand
2 Päckchen Sahnesteif
2 Päckchen Vanillezucker
3 Esslöffel Brauner Zucker

Zubereitung:

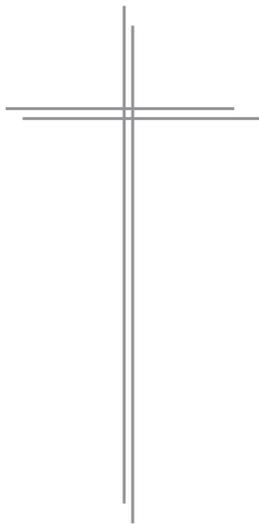
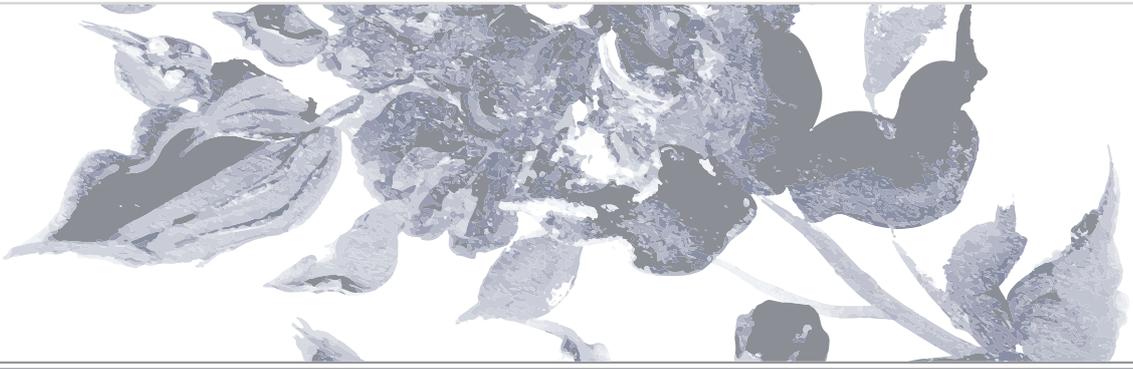
Den Zucker mit Vanillezucker und den Eiern verrühren. Öl, Backpulver und Mehl dazugeben und ebenfalls verrühren. Zum Schluss die Fanta unterheben. Eine Springform mit Backpapier auslegen und den Teig in die Form füllen. Den Teig nun 20 Minuten bei 180 Grad backen. Währenddessen die Sahne mit dem Sahnesteif steif schlagen. Den Schmand darunterheben. Das Ganze auf den abgekühlten Teig verteilen. Anschließend die gewaschenen und geputzten Erdbeeren auf der Schmandmasse platzieren. Vanillezucker und Brauner Zucker in einer kleinen Schale miteinander vermengen und über den Kuchen streuen.

Dieses Rezept ist von unserer ehrenamtlichen Helferin **Carla Brandes**.





Wir nehmen Abschied



Frau Renate Heinemann

im Alter von 76 Jahren

Herr Horst Butscher

im Alter von 88 Jahren

Frau Brigitta Parotat

im Alter von 75 Jahren

Frau Ingrid Diebel

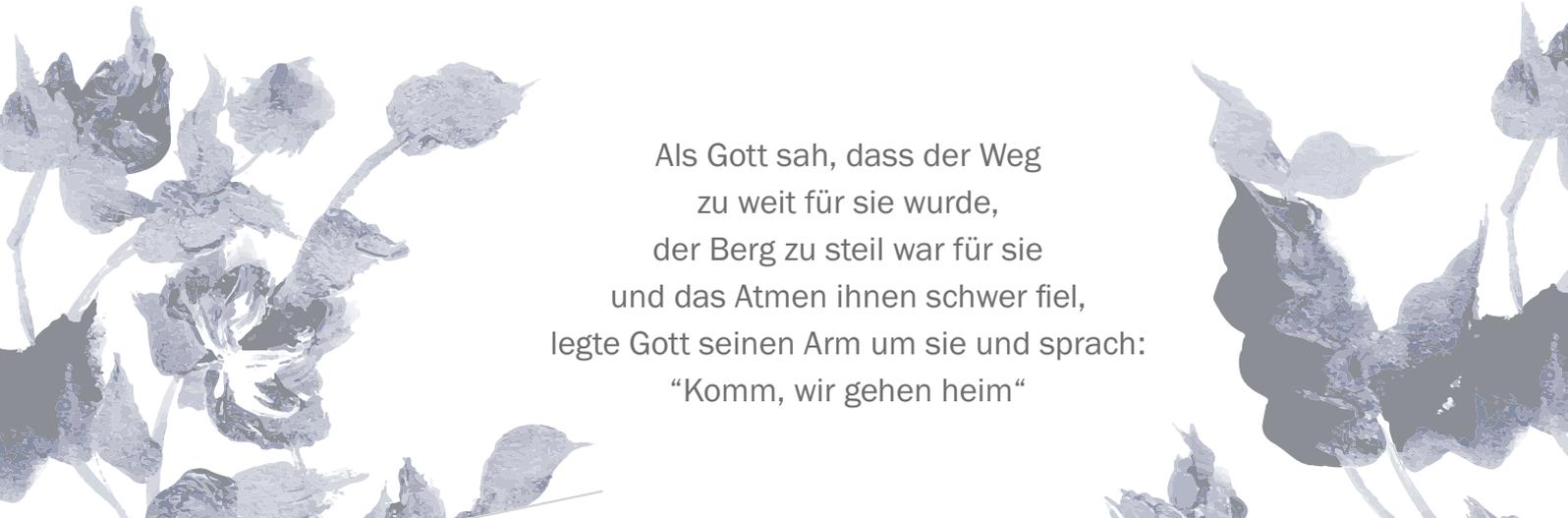
im Alter von 80 Jahren

Herr Herbert Calvenhoven

im Alter von 83 Jahren

Frau Elfriede Kriegler

im Alter von 95 Jahren



Als Gott sah, dass der Weg
zu weit für sie wurde,
der Berg zu steil war für sie
und das Atmen ihnen schwer fiel,
legte Gott seinen Arm um sie und sprach:
"Komm, wir gehen heim"

